



## Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden  
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden  
E-Mail: [pressereferat@wiesbaden.de](mailto:pressereferat@wiesbaden.de)  
<http://www.wiesbaden.de/presse>

7. Januar 2020

Homepage, Verkehr

### **Brückenticket „überbrückt“ gesperrten Übergang von Wiesbaden nach Mainz**

Die unvermeidbare Sperrung einer zentralen Verkehrsachse wie der Theodor-Heuss-Brücke (THB) führt zu Einschränkungen. Um diese so erträglich wie möglich zu machen, hat sich ESWE Verkehr auf Wiesbadener Seite in enger Zusammenarbeit mit der Mainzer Mobilität einiges einfallen lassen.

Mit dem Startdatum 12. Januar 2020 wird die THB erwartungsgemäß für vier Wochen – für den Individualverkehr – gesperrt. Busse und Fahrräder dürfen die Brücke während der Sanierungsarbeiten passieren. Für Pendler, die auf eine Rheinüberquerung angewiesen sind gibt es daher ein besonderes ÖPNV-Ticketangebot: Alle, die zwischen dem 8. und 18. Januar eine Monatskarte kaufen, können diese dann sechs Wochen lang nutzen; also nur vier Wochen zahlen und sechs Wochen fahren. Das Brückenticket kostet wie die reguläre Monatskarte 84,50 Euro. Fahrgäste können damit ab Kaufdatum alle Busse, Straßenbahnen und Züge (S- und Regionalbahnen) innerhalb der Rhein-Main-Verkehrsverbund-Preisstufe 13 (Wiesbaden/Mainz) nutzen. Zudem gilt auch hier die erweiterte RMV-Mitnahmeregelung für Wiesbaden und Mainz.

Die regulären Busverbindungen von Wiesbaden aus über die THB nach Mainz fahren während der Brückensperrung nach dem normalen Fahrplan. Auf der Linie 6 werden – je nach Bedarf – kurzfristig zusätzliche Einsatzwagen (E-Wagen) bereitgestellt. Hierbei wird das aktuelle Verkehrsaufkommen in der Leitzentrale von ESWE Verkehr genau analysiert

und entsprechend reagiert. Besonders in der bald auf den Höhepunkt zulaufenden Fastnachtszeit werden sicher entsprechende zusätzliche E-Wagen eingesetzt. Die Linien 9 und 28 fahren ebenfalls regulär nach Fahrplan über die THB.

Alle denen, die die Rheinüberquerung lieber mit dem Fahrrad zurücklegen, machen ESWE Verkehr und Mainzer Mobilität ein attraktives Angebot: Nutzer des Fahrradvermietsystems ESWE Verkehr meinRad erhalten bei Eingabe des Promocodes „BRUECKE2020“ ein Guthaben über 15 Euro geschenkt. Dies entspricht zehn Einheiten im Standardtarif.

Der Code ist einlösbar in der „meinRad“-App im Zeitraum vom 8. bis 18. Januar 2020. Abgeradelt werden kann das Guthaben dann zwischen 8. Januar und 8. Februar 2020 im „meinRad“-Gesamtgebiet Wiesbaden, Mainz, Ingelheim und Budenheim. Das Guthaben ist nur bis zum Ende der Brückensperrung gültig. Es wird mit Ablauf des Aktionszeitraums gelöscht. Pro Nutzerkonto ist der Code nur einmal einlösbar.

In Kastel kann man das „meinRad“ am Bahnhof, an der Reduit und an der bald errichteten Station auf der Hochheimer Straße – auf Höhe der Bushaltestelle – entnehmen oder abstellen. Es ist auch möglich, mit dem Rad direkt – über die Brücke – nach Mainz zu fahren und es dort zurückzugeben. Dafür eignen sich zum Beispiel die „meinRad“-Stationen am Kurfürstlichen Schloss, am Brückenplatz oder am Rathaus beziehungsweise dem Rathaus-Parkhaus. Durch diese drei Maßnahmen will ESWE Verkehr seinen Fahrgästen die einmonatige Sperrung der THB so erträglich machen wie möglich – auch in der Hoffnung, dass noch mehr Menschen ihr Auto stehen lassen und die Angebote des Wiesbadener Mobilitätsdienstleisters annehmen.

Weitere Informationen gibt es unter Telefon (0611) 45022450.

+++